

## Eine neue Ära / Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn bilden erstmals Spirituelle Wegbegleiterinnen aus

**Paderborn**, 12.06.2013 (cpd) – Eine neue Ära hat bei den Caritas-Konferenzen (CKD) im Erzbistum Paderborn begonnen: Erstmals wurden „Spirituelle Wegbegleiterinnen“ ausgebildet. Bei der Vergabe der Zertifikate an die ersten zehn ehrenamtlichen Begleiterinnen im Haus Maria Immaculata in Paderborn betonte Leonie Jedicke vom CKD-Diözesanvorstand, das ehrenamtliche Engagement gegen Not und für den Nächsten bilde die Mitte des christlichen Glaubens.

Ausgebildet wurden zehn ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus Caritas-Konferenzen und angeschlossenen Gruppen wie der Katholischen Altenheim-Hilfe. Die Ausbildung baute auf der ganz persönlichen Gotteserfahrung der Teilnehmerinnen und der eigenen Spiritualität als Mitarbeiterin in einer Caritas-Konferenz auf. Hauptanliegen des Kurses waren das Einfühlen in die Lebenssituationen von Menschen und die Hilfe aus dem christlichen Glauben heraus.

Die „Spirituellen Wegbegleiterinnen“ erhielten zum Abschluss des Kurses ein kleines von dem Siegener Helmut Schindler ehrenamtlich hergestelltes „Handschmeichler-Kreuz“, das das Motto der Ausbildung „In der Mitte vom Kreuz berührt der Himmel die Erde“ greifbar macht. Die Leitung des Ausbildungskurses lag bei Monsignore Ullrich Auffenberg, Leonie Jedicke vom CKD -Diözesanvorstand sowie Elisabeth Jakobsmeier, Referentin der CKD-Geschäftsstelle in Paderborn.

Weitere Informationen bei Elisabeth Jakobsmeier, Tel. 05251 209 280, E-Mail: [e.jakobsmeier@caritas-paderborn.de](mailto:e.jakobsmeier@caritas-paderborn.de)



*Foto:  
Eine neue Ära bei den  
Caritas-Konferenzen im  
Erzbistum Paderborn: Die  
ersten zehn „Spirituellen  
Wegbegleiterinnen“  
erhielten im Haus Maria  
Immaculata in Paderborn  
ihre Zertifikate. (Foto: cpd)*